

TERME IN  
HARPSTEDT

HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

## Beckeln

**20 Uhr, Asendorfs Bauernziele:** Jahreshauptversammlung der Dorf- und Soldatenkameradschaft (DSK) Beckeln

## Colnade

**18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Beckstedt

## NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OÖWV Wasser Tel. 04401/6006

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

## Bassum

**Lindenmarkt-Apotheke:** 8.30 bis 8.30 Uhr, Bahnhofstr. 19, Tel. 04241/922422

## ÄRZTE-NOTDIENST

Sonnabend und Sonntag:  
Notfall-Rufnummer: 116 117

## Bassum

**Notdienstzentrale am Krankenhaus:** 9 bis 12 Uhr, 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst; Rufbereitschaft/hausärztlicher Fahrdienst: 8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

## ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Sonnabend und Sonntag:

## Ganderkese

**ZÄ Carolin Bachmann:** 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Bergedorfer Str. 13, Tel. 04222/93220

## AUSSTELLUNGEN

## Harpstedt

**Hotel Zur Wasserburg:** Wolfgang Cichon, Acryl- und Ölbilder, (bis Ende Februar)

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

## Beckeln

**10.30 Uhr, Gasthaus Beneking:** Theatergruppe Feuerwehr Beckeln – Opa lett dat krachen, plattdeutsche Komödie

## Groß Ippener

**14 bis 17 Uhr, Atelier Czeslik, Bahnhofstr. 3:** Tag der offenen Tür

## Harpstedt

**15 Uhr, Koems-Saal:** Neujahrskonzert des Bläserorchesters Harpstedter Prager

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

## Syke

**Schloss Apotheke am familia:** 8.30 bis 8.30 Uhr, Zum Hachepark 8, Tel. 04242/1695744

## AUSSTELLUNGEN

## Harpstedt

**Hotel Zur Wasserburg:** Wolfgang Cichon, Acryl- und Ölbilder, (bis Ende Februar)

@Termine online und mobil unter:  
www.nwzonline.de/termine

## KURZ NOTIERT

## Schützen mischen an

**IPPENER** – Zum Kartenspielen lädt der Schützenverein Ippener seine Mitglieder für Freitag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in die Schießhalle ein. Die Teilnehmer können wählen zwischen Doppelkopf, Skat und Rommé.

## KONTAKT

Harpstedt  
Redaktion: Karsten Kollage (kk)  
☎ 04431/9988 2706  
Mediaberatung: Thomas Koscheike  
☎ 04431/9988 4910

# Stromtrasse gewinnt an Konturen

**380-KV-LEITUNG** Rodung mit ökologischer Begleitung – Baubeginn für März angekündigt



Eine Schneise für die Trasse: Aktuell finden Rodungsarbeiten in der Gemeinde Winkelsett statt, das Bild entstand in der Nähe des Windparks Spradau. Im Bereich des Trassenverlaufs wird ein etwa 60 Meter breiter Streifen ausgeholzt. Später wird hier eine Gebüsch-Vegetation angelegt. BILD: KARSTEN KOLLOGE

Ende 2018 hatte Tennet mit den Rodungen begonnen. Im März soll der Bau der Masten folgen.

VON KARSTEN KOLLOGE

**WINKELSETT/PRINZHÖFTE/COLNRADE** – Die Frist ist gesetzt. Bis zum 28. Februar hat der Übertragungsnetzbetreiber Tennet Zeit, Waldgebiete oder Einzelbäume auf der Trasse der geplanten 380-kV-Höchstspannungsleitung zwischen Ganderkese und St. Hülfe zu roden – denn dann beginnt die Schonzeit für Brutvögel. Aktuell wird nahe Spradau (Gemeinde Winkelsett) zur Säge gegriffen. Mit dabei: Die Planungsgruppe Grün, die als ökologische Baubegleitung darauf achtet, dass im Trassenbereich stehende Höhlenbäume nicht zu weit gestutzt werden.

Kurz zum Hintergrund: Ein etwa 19,9 Kilometer langer Abschnitt („Freileitung Nord“) der geplanten, knapp 61 Kilometer langen Stromtrasse wird durch die Samtgemeinde Harpstedt führen, genauer: durch die Gemeinden Prinzhöfte, Winkelsett und Colnade. In diesem Abschnitt werden die Kabel ausschließlich als Freileitung geführt, also nirgends als Erdka-

bel im Boden verlegt.

Sofern sich Waldgebiete oder einzelne Baumgruppen auf der Trasse befinden, werden diese ausgeholzt, also bis zum Boden gekappt. In den Fällen, wo Waldstücke durchschnitten werden, finden diese Arbeiten auf einer Breite von bis zu 60 Metern statt, erklärte Inga Wilken, Referentin für Bürgerbeteiligung bei Tennet. Die Breite sei so bemessen, dass sich Leiterseile auch bei Schwingungen nicht in Gehölzen verfangen könnten.

Insgesamt würden im Abschnitt Freileitung Nord etwa neun Hektar Waldfläche aus-

geholzt, rund zwei Drittel davon lägen im Gebiet der Gemeinde Winkelsett. Bis dato seien die Arbeiten auf etwa sechs Hektar durchgeführt. Die durch den Waldeinschlag entstehenden Eingriffe würden an anderer Stelle durch Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen, betonte Wilken.

Die einzelnen Leiterseile der künftigen Freileitung müssten einen Mindestabstand zum Boden von zehn Metern haben – an der niedrigsten Stelle des Durchhangs und bei maximaler Ausdehnung durch Wärme oder Eis-

last, erläuterte Lars Holze-Lentas, bei Tennet Projektleiter für den Abschnitt Freileitung Nord.

Unter den Leiterseilen will Tennet später eine „standorttypische Gebüsch-Vegetation“ anlegen. Dafür, dass in der 60-Meter-Schneise das nachwachsende Grün den Leitungsseilen nicht zu nahe kommt (nicht näher als fünf Meter), soll eine Servicegruppe des Übertragungsnetzbetreibers sorgen. Sie wird sich auch um die Wartung der Leitung kümmern.

Schon vor dem Beginn des Waldeinschlags war die Pla-

nungsgruppe Grün unterwegs, um Höhlenbäume zu identifizieren und markieren. Dabei handele es sich in der Regel um abgestorbene Bäume, deren Höhlen als Nistplätze von Fledermäusen genutzt werden, wie Wilken ergänzte. Die Bäume würden nur bis zu den Höhlen heruntergeschnitten.

Nach den bauvorbereitenden Maßnahmen will Tennet im Abschnitt Freileitung Nord im März mit dem eigentlichen Bau beginnen. 53 Masten sind vorgesehen. Die Fertigstellung des Abschnitts ist für September 2020 vorgesehen.



Die einzelnen Höhlenbäume wurden von der Planungsgruppe Grün identifiziert und auch markiert, wie Projektleiter Lars Holze-Lentas vor Ort zeigte. BILD: KARSTEN KOLLOGE

## TENNET ORGANISIERT „INFO-MÄRKTE“

### Über den Stand der Dinge

in Sachen „Freileitung Nord“ wird der Übertragungsnetzbetreiber Tennet bei zwei „Info-Märkten“ berichten. Dort werde man auch die Baufirma vorstellen, die ihrerseits den Bauablaufplan erläutern werde, kündigte Inga Wilken an. Betroffene Grundeigentümer und Nutzungsberechtigte, aber auch Interessierte seien zu den Info-Märkten eingeladen. Die Termine:

**Mittwoch, 6. Februar**, von 15 bis 20 Uhr im Gartencafé Colnade (Schliehe-Diecks), Kirchstraße 2 in Colnade;

**Donnerstag, 7. Februar**, ebenfalls 15 bis 20 Uhr, im Hotel Zur Wasserburg, Amtsfreiheit 4 in Harpstedt.

**Die komplette**, knapp 61 Kilometer lange Leitung soll nach dem Zeitplan von Tennet 2021 in Betrieb genommen werden.

# Energiebündel reißt das Publikum mit

**KONZERT** Nur 20 Gäste erleben Johanna Zeul – Weiterer Auftritt in Sandhatten

VON PETER KRATZMANN

**HARPSTEDT** – Ein bisschen schrill und schräg, mal laut, mal leise, vor allem aber mitreißend – so stellte sich Johanna Zeul am Donnerstagabend im Liberty's in Harpstedt in Clubatmosphäre den 20 Musikfans vor. In der Reihe „Kultur am Donnerstag“ ließ die Sängerin und Liedermacherin bei ihrem Hutkonzert kaum eine Showvariante aus. Mal rockend mit der Akustikgitarre hoch oben auf dem Kneipen-Stuhl stehend, dann wieder, auf die Bühnenbretter zurückgekehrt, als einfühlsame Sängerin präsentierte sie sich im Flecken ihrem Publikum.

Der Musikstil der Tochter des Liedermachers Thomas Felder ist schwer einzuordnen. Nah dran an der guten alten Neuen Deutschen Welle, aber auch wieder die Grenze zum Avantgarde-Pop streifend, fühlt sie sich auf fast jeder Bühne wie zu Hause. Auf ihrer Internetseite wird

die 37-Jährige beschrieben als Frau, die mit den Fingern in der Steckdose schläft. Ein Energiebündel, das sich und seine Musik rockt. Unterstützt durch einen von Masataka Koduka genial gezupften Kontrabass, schafft Zeul es unplugged, ihr Publikum mit in ihre Songwelt zu nehmen. Mit dem Titel „Sandmann“

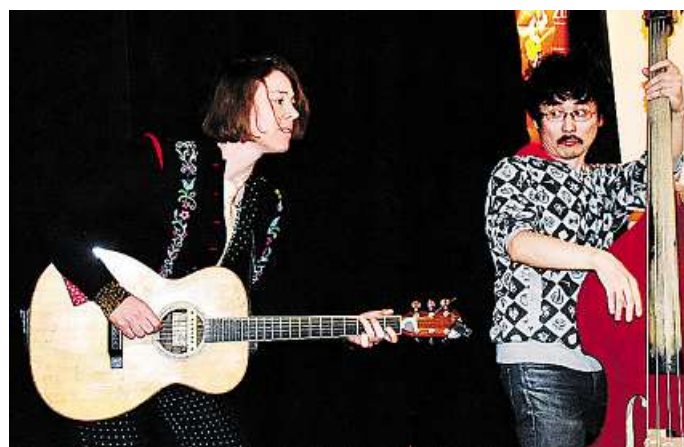
hatte Johanna Zeul ab 2010 auf sich aufmerksam gemacht. Sie vertrat das Bundesland Sachsen-Anhalt beim Bundesvision Song Contest 2012 in Berlin. Sie erreichte den 15. Platz. Daneben kann die Sängerin auf einige weitere Auszeichnungen zurückblicken – wie zuletzt auf den Udo Lindenberg Panikpreis, bei

dem sie Dritte wurde.

Aber nicht nur mit ihrer Musik, sondern auch mit ihren Songtexten ist die Musikerin nah dran am Publikum. Im Mai erscheint das neue Album. Nach der Debüt-CD „Album Nr. 1“, dann „Johanna Zeul live“ und der Single Sandmann ist dies die vierte Veröffentlichung. Daraus hatte die Wahlberlinerin einige Kostproben mit nach Harpstedt gebracht.

20 Zuhörer hin oder her: Das Publikum teilte sie kurzerhand in zwei Hälften auf, schon war der Background-Chor im Liberty's geschaffen. Kurzum, mit ihrem Konzert und ihrer Musik blieb sie nicht alleine an diesem Abend.

Wer den Auftritt bei der „Kultur am Donnerstag“ nicht wahrnehmen konnte, hat an diesem Samstag, 26. Januar, um 20 Uhr in der Alten Post in Sandhatten noch einmal die Möglichkeit, Johanna Zeul live zu erleben.



Begeisterter Auftritt: Johanna Zeul und Masataka Koduka im Liberty's in Harpstedt BILD: PETER KRATZMANN

# Stammtisch für Bürger aus Dünsen

**DÜNSEN/KK** – Wenn in Dünsen an den Bürgerstammtisch eingeladen wird, ist ein Thema seit längerem gesetzt: „Bürgerauto“. Auch beim Treffen am Montag, 28. Januar, um 19 Uhr im Landhaus Dünsen wird voraussichtlich über das ersehnte Gefährt gesprochen, dessen Auslieferung nach Verzögerungen jetzt für Ende März erhofft wird. Weitere Themen des Stammtisches könnten sein: das Baugebiet Am Buchenhain und die Dorfentwicklung in Dünsen. Stammtisch-Koordinator Heinz-Jürgen Greszik regt ein Gespräch über die Frage an, ob sich für Dünsen ein „Dorfmoderator“ lohnt.

Wie beim Bürgerstammtisch üblich, können gern weitere Themen angesprochen werden. „Und es besteht die Gelegenheit, sich untereinander in lockeren Gesprächen kennenzulernen“, ergänzt Heinz-Jürgen Greszik.